

## Aktionsbündnis Neuruppin bleibt bunt

Chronologischer „Tätigkeitsnachweis“; Bearbeitungsstand: 17.03.2024

Das Aktionsbündnis „Neuruppin bleibt bunt“ entstand im August 2007, als bekannt wurde, dass Rechtsextremisten am 1. September 2007 eine Demonstration durch Neuruppin veranstalten wollen.

Zum Aktionsbündnis zählen rund 20 Personen, die unterschiedlich intensiv mitarbeiten. Das Altersspektrum reicht von 17 bis 70 Lebensjahre. Einige sind Mitglied in politischen Parteien (Bündnis 90 / Grüne, Die Linke, SPD), andere kommen aus der kirchlichen Jugend- und Gemeindegemeinschaft oder aus dem Jugendwohnprojekt Mittendrin, wieder andere sind sonst nirgendwo organisiert. Der Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin hat einen Mitarbeiter zu den Treffen delegiert.

Das Aktionsbündnis arbeitet eng mit dem Mobilen Beratungsteam Neuruppin zusammen (<http://www.gemeinwesenberatung-demos.de/>) und ist seit November 2009 Mitglied im landesweiten Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit (<http://www.aktionsbueundnis.brandenburg.de/>).

Das Aktionsbündnis tritt ein für Demokratie und Toleranz, gegen Fremdenfeindlichkeit und Neofaschismus. Unsere Aktivitäten zielen darauf ab,

- Bürgerinnen und Bürger in der Region über aktuelle rechtsextremistische Umtriebe aufzuklären,
- die Vielfalt im Gemeinwesen zu erhalten,
- Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund, von Menschen mit Behinderung, von Lesben und Schwulen usw. zu verbessern,
- öffentliche Aktivitäten von Rechtsextremisten zu verhindern oder zumindest nicht unbeobachtet und unkommentiert geschehen zu lassen,
- die Erinnerung an die Verbrechen der Nazis aufrecht zu erhalten, Verharmlosung des Faschismus und Geschichtsfälschung entgegen zu treten,
- den öffentlichen Raum und historisch sensible Daten im Jahreslauf mit antifaschistischen, demokratischen Aktivitäten zu besetzen.

Bisherige Aktivitäten waren unter anderem:

- 01.09.2007 1. Demonstration mit rund tausend TeilnehmerInnen gegen Aufmarsch von Rechtsextremisten in Neuruppin; Sitzblockade hält eine Stunde
- November 2007 Gestaltung von zwei Plakaten „Gesicht zeigen“
- Mai 2008 Präsentation von Plakaten beim Mai- und Hafenfest
- 01.07.2008 Gedenkveranstaltung zum Todestag von Emil Wendtland, in Neuruppin von Rechtsextremisten ermordeter Obdachloser
- 01.09.2008 Veranstaltung zum Weltfriedenstag auf dem Ev. Friedhof Neuruppin, Baumpflanzung
- 07./08.11.2008 Gedenknacht zum 70. Jahrestag der Pogromnacht – Filmvorführung „Shoah“ im Museumshof
- 26.-30.01.2009 Ausstellung im Stadtteilzentrum Krümelkiste zur „Euthanasie“ Aktion T4 – Ermordung psychisch kranker und geistig behinderter Menschen 1939 – 1945
- 08.05.2009 „Frühjahrsputz“ – Reinigung der Stolpersteine im Stadtgebiet von Neuruppin
- 17.08.2009 Spontane Protestversammlung am Rheinsberger Tor gegen erwarteten Flashmob von Neonazis (der in Neuruppin ausfiel)
- 05.09.2009 2. Demonstration gegen Aufmarsch von Rechtsextremisten in Neuruppin; „Kein Platz in Neuruppin für Neonazis“
- 09.11.2009 Gedenken an jüdische Neuruppinerinnen und Neuruppiner, die von Nationalsozialisten ermordet wurden.
- 11.12.2009 „Schluss mit lustig – lieber Mittendrin als Rechtsaußen!“ Gemeinsame Demonstration mit JWP Mittendrin durch Neuruppin
- 27.03.2010 3. Demonstration gegen Aufmarsch von Rechtsextremisten in Neuruppin „Demokratie im Quadrat“ – Protestveranstaltung mit starker überregionaler Beteiligung und Bühnenprogramm; erfolgloser Blockadeversuch in der Schinkelstraße; Abschlusskonzert in der Kulturkirche.
- 04.09.2010 „Gegen Krieg und Vertreibung – Asyl ist Menschenrecht“ - Demonstration und Kundgebung zur Situation von Flüchtlingen im Landkreis OPR
- 04.-09.09.2010 „Labyrinth Fluchtweg“ – Betreuung der Ausstellung auf dem Schulplatz in Neuruppin, rund 460 Besucherinnen in fünf Tagen
- 18.11.2010 Was will der nette Nazi von nebenan? – Der neue Rechtsextremismus Diskussionsveranstaltung mit Dierk Borstel, Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg
- 08.06.2011 Verleihung des „Band für Mut und Verständigung“ des „Bündnisses der Vernunft gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit“ durch Berlins Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit im Roten Rathaus

- 16.06.2011 Stadtforum Neuruppin „Rechtsextreme Aufmärsche – Was tun ?!“  
Diskussionsveranstaltung in der Siechenhauskapelle
- 09.07.2011 4. Demonstration gegen Aufmarsch von Rechtsextremisten in Neuruppin;  
erfolgreiche Blockade am Fontaneplatz
- 27.08.2011 Fahrradtour – Teilnahme an der Tour de Tolerance des Aktionsbündnis  
Fehrbellin bleibt bunt
- 24.09.2011 5. Demonstration gegen Aufmarsch von Rechtsextremisten in Neuruppin;  
Blockadeversuch mündet in „Poststraßenkessel“ mit ca. 350 Personalien-  
Aufnahmen, die sich über fünf Stunden hinziehen.
- 27.09.2011 „Komm, wir müssen reden!“ Stadtforum zur Nachbereitung des Poststra-  
ßenkessels in der Aula des Ev. Gymnasiums
- 20.10.2011 Innenausschuss des Landtags Brandenburg zum Polizeieinsatz am  
24.09.2011
- 12./13.11.2011 Protestdemonstrationen gegen NPD-Bundesparteitag im Neuruppiner Kul-  
turhaus Stadtgarten
- 22.11.2011 AutorInnenlesung aus „Kaltland. Eine Sammlung“ mit Karsten Krampitz,  
Markus Liske und Manja Präkels im Schülercafé Tasca
- 27.01.2012 „Gegen Faschismus, Gewaltherrschaft und Zwangsarbeit“ - Gemeinsame  
Gedenkveranstaltung der Bündnisse Fehrbellin, Wittstock und Neuruppin in  
Wittstock
- 14.04.2012 6. Demonstration gegen Aufmarsch von „Nationalen Laubenpiepern“ in  
Neuruppin; „Neuruppiner Frühling – bunt und laut“; Nazis brechen nach 800  
Metern wegen mehrerer spontaner Protestversammlungen (Blockaden)  
ihre Versammlung ab
- 19.04.2012 Verfassungsrechte für Verfassungsfeinde? Sitzblockaden – heiligt der  
Zweck die Mittel? Podiumsdiskussion des Landespräventionsrates, mit In-  
nenminister Dr. Woidke, Justizminister Dr. Schöneburg, Antisemitismusfor-  
scher Dr. Kohlstruck, M. Osinski
- 01.05.2012 „Ruppiner Wanderungen - Willkommenskultur am Tag der Arbeit“ Auto-  
korso Neuruppin – Wusterhausen – Kyritz – Wittstock. Teilnahme an Pro-  
testen gegen Naziaufmarsch in Wittstock
- 10.05.2012 Lesung aus verbrannten Büchern; Dr. Peter Böthig, Martha Krümming,  
Otto Wynen und andere
- 05.07.2012 Eine Mitarbeiterin von Peter Fitzek (Neudeutschland, Wittenberg) versucht  
in Neuruppin, einen Saal für einen Vortrag von Fitzek über Engelgeld und  
andere Ideen der „Reichsbürger“ anzumieten. Mitglieder des Aktionsbünd-  
nisses beraten die Eigentümerin der Räume, die daraufhin den Mietvertrag

- storniert. Über das Kulturamt der Stadt und den Gaststättenverband werden die Inhaber potenziell geeigneter Räume sensibilisiert. Der Vortrag findet, soweit bekannt, in Neuruppin und Umgebung nicht statt.
- 01.09.2012 Teilnahme an der Tour de Tolerance des Fehrbelliner Bündnisses. Anschließend noch am gleichen Tag Demonstration gegen „nationales Fußballturnier“ in Velten.
- 25.09.2012 Treffen der Bündnisse Wittstock, Fehrbellin und Neuruppin
- 12./13.11.2012 Vier Filmvorführungen „Blut muss fließen“ mit Regisseur Peter Ohlendorf in Neuruppin und Wittstock
- 16.01.2013 Lesung mit Maik Baumgärtner aus „Das Zwickauer Terrortrio“ im Kurt-Tucholsky-Museum Rheinsberg; in Zusammenarbeit mit Tucholsky-Museum und Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
- 30.01.2013 Verteilung von 20.000 Briefkasten-Aufklebern gegen (neo-)nationalistische Post (Beilage im Wochenspiegel in Rheinsberg, Fehrbellin, Neuruppin und den jeweiligen Ortsteilen; gefördert von „Tolerantes Brandenburg“)
- 30.01.2013 18:00 Uhr Filmprojektion „Blut muss fließen“ in München (Projektion auf die Feldherrenhalle) und Neuruppin (Schülercafé Tasca)
- 10.05.2013 Lesung aus verbrannten Büchern
- 04.08.2013 bis 29.08.2013 Ausstellung „Rettungswiderstand in Dieulefit“ im Alten Gymnasium Neuruppin; Lesung (Von der Wiederherstellung des Glücks) und Eröffnung mit Anna Tüne, Lesung mit Inka Bach (Glücksmarie), Lesung und Finissage mit Anna Tüne und Inka Bach.
- 09.11.2013 Andacht an der Jacoby-Villa von Schülern des EVI, anschließend Demozug zur Klosterkirche, dort jiddische Lieder von Kantor i.R. Martin Domke, anschließend Filmvorführung „Reise der Verdammten“
- 21.11.2013 Filmvorführung „Can't be silent“ im Café Tasca
- 27.01.2014 Teilnahme an der Gedenkveranstaltung in der Todesmarsch-Gedenkstätte Belower Wald
- 25.02.2014 Vernetzungstreffen Wittstock, Neuruppin und Fehrbellin im Heimatmuseum Fehrbellin.
- 19.04.14 10:00 bis 12:00 Uhr. „Asyl ist Völkerrecht. Lesung aus dem Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951“ Angemeldeter Protest in Sicht- und Hörweite eines NPD-Infostands auf dem Schulplatz Neuruppin

- 09.05.2014 16:00 Uhr Lesung aus verbrannten Büchern, angemeldete Versammlung auf dem Schulplatz Neuruppin, wegen schlechten Wetters im Saal der Jugendkunstschule.
- 17.05.2014 15:00 bis 17:00 Uhr Infostand „Schöner leben ohne Nazis“ vor Edeka Brehme, Neuruppin.
- 19.05.2014 18:00 Uhr Haus der Begegnung – Info-Veranstaltung für BewerberInnen der Kommunalwahlen am 25.05.2014 über den Umgang mit rechtsextremistischen Kommunalpolitikern.
- 01.09.2014 „Frieden ist der Weg.“ Kundgebung am Weltfriedenstag / 75. Jahrestag des Überfalls auf Polen. 80-100 TeilnehmerInnen, darunter viele Flüchtlinge aus dem Übergangwohnheim
- 08.11.2014 „Die Welt zu Gast bei Freunden – Rassisten nach Hause schicken!“ Kundgebung 10 bis 13 Uhr am REIZ anlässlich einer „Mahnwache gegen Überfremdung“ (Anmelder Dave Trick)
- 09.11.2014 Enthüllung einer Gedenktafel für Dr. Arthur Jacoby an der Mootzschen Villa, Karl-Marx-Straße 58; anschließend Demonstrationenzug zur Klosterkirche („Demokratie feiern - Opfern der Diktatur gedenken“)
- 12.01.2015 erste Montagsdemo „Für Vielfalt Gegen Einfalt“ auf dem Schulplatz, Initiative des Evangelischen Gymnasiums Neuruppin
- 23.02.2015 zweite Montagsdemo „Für Vielfalt Gegen Einfalt“, Oberstufenzentrum OPR, Neuruppin
- 23.03.2015 dritte Montagsdemo „Für Vielfalt Gegen Einfalt“, AGUS GADAT berufsbildende Schule
- 27.04.2015 vierte Montagsdemo „Für Vielfalt Gegen Einfalt“, „Treskow International (Übergangwohnheim für Asylsuchende
- 01.05.2015 Auftakt zur Errichtung einer Gedenktafel für die Neuruppiner, die die Stadt 1945 an die russische Armee übergeben haben.
- 10.05.2015 Lesung aus verbrannten Büchern
- 18.05.2015 Aktionsbündnis Neuruppin bleibt bunt (gleichzeitig Mobilisierungs-Demo zum 06.06.)
- 06.06.2015 Protestdemonstrationen gegen „Tag der deutschen Zukunft“ in Neuruppin – Neonazi-Demo mit rund 600 Teilnehmern, viel mehr Gegendemonstranten
- 24.10.2015 „Gesegnet sei die Phantasie – verflucht sei sie“ Kundgebung anlässlich einer rassistischen Mahnwache von NPD-Kadern
- 09.11.2015 Pogromgedenken?
- 16.11.2015 „Nous sommes unies“ - Schweigeminute für die Opfer terroristischer Gewalt auf dem Schulplatz Neuruppin

- 27.01.2016 Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Platz der Opfer des Faschismus, Neuruppin
- 22.02.2016 „Gegen Schießbefehl und Stacheldraht“ - 1. Montagsdemo 2016 anlässlich AfD-Kundgebung „gegen das Politikversagen“
- 21.03.2016 „Asylrecht, Flüchtlingsschutz, Pressefreiheit – ohne Alternative! Vielfalt gestalten, Rechtspopulisten widersprechen!“ - 2. Montagsdemo 2016 anlässlich AfD-Kundgebung „gegen das Politikversagen“
- 18.04.2016 “Solidarisch, demokratisch, vielfältig leben – den Sozialstaat gegen AfD-Wildwuchs verteidigen!” - 3. Montagsdemo 2016 anlässlich AfD-Kundgebung „gegen das Politikversagen“
- 10.05.2016 „Bücher brannten zuerst“ - Lesung aus verbrannten Büchern auf dem Neuruppiner Schulplatz
- 23.05.2016 “Unsere Alternative zu Gauland: Neuruppin bleibt bunt!” - 4. Montagsdemo 2016 anlässlich AfD-Kundgebung „gegen das Politikversagen“
- 01.09.2016 „Worte gegen den Krieg“ Versammlung, Lesung unter freiem Himmel anlässlich des Antikriegstags / Weltfriedenstag; 20 TeilnehmerInnen
- 20.09.2016 Vernetzungstreffen der Bündnisse Wittstock, Fehrbellin, Neuruppin in Wittstock
- 10.10.2016 Montagsdemo „Was Sie über Rechtspopulismus wissen sollten, bevor Sie AfD wählen“; zeitlich zwei Stunden früher als AfD-Kundgebung
- 09.11.2016 Pogromgedenken - Versammlung „Spuren der Opfer von Faschismus und Krieg - Gedenken zur Pogromnacht“; Mittwoch, 9. November 2016, 18:30 Uhr, Neuruppin, Rosengarten; 25 TN
- 23.12.2016 Unterstützung einer Menschenkette / Mahnwache zum Gedenken an die Opfer des Terroranschlags auf den Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz, zu der Bürgermeister Jens-Peter Golde aufgerufen hatte
- 27.01.2017 Gedenken am Denkmal für die Opfer des Faschismus, Rosengarten
- 21.03.2017 Flugblatt und Kundgebung „Keine Abschiebungen nach Afghanistan!“
- 10.05.2017 Lesung aus verbrannten Büchern, gemeinsam mit „Café Nadi“ im Café Hinterhof
- 24.08.2017 Kundgebung gegen AfD-Wahlkampfauftritt von Bernd Höcke, 18:30 Uhr Neuruppin Schulplatz
- 09.11.2017 „Synagogen in Brandenburg. Eine Spurensuche“ Ausstellung in der Klosterkirche Neuruppin
- 12.03.2018 Montagsdemo „Zurück auf den Boden des Grundgesetzes! Artikel 6 achten! Familiennachzug ist Menschenrecht!“ ca. 80 TNInnen.

- 09.05.2018 17:00 Uhr Lesung aus verbrannten Büchern, Schulplatz; 10 LeserInnen, ca. 30 TeilnehmerInnen; Bericht u. a. radio eins. <http://mediathek.rbb-online.de/radio/radioeins-mit-Nancy-Fischer/Neuruppin-bleibt-bunt/radioeins/Audio?bcastId=20121082&documentId=52274468>
- 31.05.2018 31.05.2018: Fachvortrag "Reichsbürger – die unterschätzte Gefahr"; Kooperation mit Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg, Siechenhauskapelle
- Herbst 2018 Teilnahme an der #unteilbar-Demo mit 250.000 TeilnehmerInnen in Berlin Start der Gesprächsreihe „Komm, wir wollen reden“ unter Federführung von ESTAruppin e.V.
- 14.01.2019 Friedensgebet und Montagsdemo anlässlich rassistischer Kundgebung auf dem Schulplatz
- 21.01.2019 18:00 Uhr „Komm wir wollen reden“, Café Hinterhof
- 26.01.2019 14:00 bis 24:00 Uhr Filmvorführung „Shoah“ von Claude Lanzmann +, Saal der Jugendkunstschule im Alten Gymnasium
- 10.05.2019 17:00 Uhr Lesung aus verbrannten Büchern; witterungsbedingt drinnen (Saal B, Altes Gymnasium), ca. 25 TeilnehmerInnen.
- 09.11.2019 Pogromgedenken: Kundgebung und Demonstrationzug entlang den Neuruppiner Stolpersteinen im Innenstadtbereich
- 27.01.2020 Teilnahme am Gedenken des Bürgermeisters am Denkmal für die Opfer des Faschismus, Rosengarten
- 24.02.2020 Gedenken an die Opfer rassistischer Gewalt in Hanau (19.02.2020, 10 Ermordete, Suizid des Täters); angemeldete Versammlung mit 200 TeilnehmerInnen
- 10.05.2020 Lesung aus verbrannten Büchern, 30 TN\*Innen unter Bedingungen der Corona-Pandemie-Eindämmung (Ausnahmeerlaubnis zur Versammlung unter freiem Himmel...)
- 15.05.2020 um fünf vor 12 Kundgebung zur Bekanntmachung des Offenen Briefs „Offener Brief zur Situation der Seenotrettung und der Geflüchteten in den griechischen Lagern“
- 01.09.2020 18:30 Uhr Kundgebung zum Weltfriedenstag auf dem Schulplatz
- 09.11.2020 Pogromgedenken – Demonstrationzug
- 10.05.2021 Lesung aus verbrannten Büchern
- 20.08.2021 16:15 bis 17:30 Uhr „Ganz normal: Für Klimaschutz, Weltoffenheit und friedvolles Miteinander. Unsere Demokratie ist kein Vogelschiss!“ Kundgebung gegen AfD-Wahlkampfauftritt mit Alexander Gauland; anschließend Demozug zum Klimacamp von Fridays for Future. Schulplatz mit vielen großen Transparenten geschmückt.

- 09.11.2021 Demonstrationzug zum Pogromgedenken von Mootzscher Villa (Dr. Jacoby) über August-Bebel-Str. 22a (Rechtsanwalt Simon) bis Bahnhofstraße 4 (Wohnhaus Dr. Hirsch). 70 TeilnehmerInnen, Martha Krümming referiert plastisch; Kulturbeitrag von Michael Schreyer und Ali ?? vom Luisenhof Molchow
- 17.12.2021 „Solidarität mit den unglaublich herausgeforderten Pflegekräften der Ruppiner Kliniken...“ - Demo für das Personal im Gesundheitswesen, mit Reden von Chefarztin Julika Schön und Chefarzt Marec von Lehe, beide Ruppiner Kliniken. Ca. 250 TeilnehmerInnen. Parallel allerdings 1.300 Impf-Skeptiker auf nicht angemeldeter Demo (Parole: „Friede, Freiheit, keine Diktatur!! ...“) mit AfD-Vorturner Klaus Baumdick...
- 27.01.2022 Gegen Faschismus, Antisemitismus und Geschichtsfälschung – Mahnen und Erinnern am internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Demonstrationzug entlang der Stolpersteine zum OdF-Denkmal
- 26.02.2022 Friedensdemonstration gegen Putins Krieg gegen die Ukraine; 400 Menschen auf dem Schulplatz
- 05.03.2022 Mitveranstalter Friedensmarsch zum Hangar 312, mit Wladimir Kaminer; 1.100 TeilnehmerInnen
- 17.04.2022 Ostermarsch „frieden jetzt. und immer.“ Vom Bahnhof West zum Kirchplatz, 400 Teilnehmende, Reden und Kultur von zwei Bühnen (Prof. Ulrike Liedtke MdL, Ernst-Ludwig Iskenius, Wencke Wollny, Katharina Franck, Manfred Maurenbrecher, Pepperbeans, Men of Desert, ESTAbien!, Ruppiner Kantorei u.v.a.)  
<https://www.youtube.com/channel/UCF2zAneNfx8WslfWI5DfAcQ>
- 10.05.2022 Lesung aus verbrannten Büchern; 20 Teilnehmende
- 09.11.2022 Pogromgedenken, Kundgebung und Demonstration mit Beteiligung der Medizinischen Hochschule MHB
- 10.05.2023 Lesung aus verbrannten Büchern in Kooperation mit der Evangelischen Schule Neuruppin; mehrere Lesungen über den Tag verteilt.
- 09.11.2023 Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome. Würdigung des gebürtigen Neuruppiners Max Silberberg, Kunstsammler, ermordet in Auschwitz (Biographie von Johannes Bunk, Animationsfilm von Johannes Krohn, vgl. homepage <http://www.neuruppin-bleibt-bunt.de/pogromgedenken-2023-in-neuruppin-zum-nachlesen-und-nachschaue/>)



- 04.12.2023 Kundgebung <http://www.neuruppin-bleibt-bunt.de/demonstration-fuer-fluechtlingsschutz-und-menschenrechte/>  
„Flüchtende schützen, Fluchtursachen bekämpfen! Für Menschenrechte, gegen die Abschottung Europas! Zuwanderung und Integration erfolgreich gestalten!“ – Kundgebung mit ca. 100 Teilnehmenden bei Minusgraden. Anlass war eine Kundgebung des AfD-Landesverbands „gegen neue Flüchtlingsheime, Grenzen schließen (20-50 Teilnehmer)
- 27.01.2024 Kundgebung / Demonstration zum Holocaust-Gedenktag; Kooperation mit Stadt und Museum.
- 04.02.2024 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr erste Sonntags-Demonstration „Nie wieder heißt NIE WIEDER! Solidarität wiederentdecken. Demokratie stärken. Gegen rechte Hetze. Ca. 800 Teilnehmer:innen. Auftakt zu monatlichen Sonntags-demos
- 03.03.2024 Gleiche Stelle, gleiche Welle, vllt. etwas weniger TN
- 07.04.2024
- 05.05.2024
- 02.06.2024